



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Sinzheimer, Max

1919-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Mittwoch, 26. März 1919 37. Vorstellung im Abonnement C 198

Der Waffenschmied

Romische Oper in drei Akten von A. Lorzing
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

Personen:

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Karl Mang
Marie, seine Tochter	Grete Reumann
Graf von Liebenau, Ritter	Heinrich Tiemer
Georg, sein Knappe	Paul Kuhn
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Hugo Boissin
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Betty Kofler
Brenner, Gastwirt und Städingers Schwager	Karl Böller
Schmiedegeselle	Hermann Trembich

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen. Ort der Handlung: Worms.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6.30
2. Reihe . . . 6.90	2. u. 3. Reihe . . . 5.80
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . 8.60	Seite: 1. Reihe . . . 5.80
Rückplätze . . . 6.90	2. Reihe . . . 4.60
Sperre 1. Parlett . . . 7.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze . . . 5.10
2. Parlett . . . 6.30	Rückplätze . . . 4.60
Stehplätze: im Parlett . . . 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4.60
im Parterre . . . 2.90	2. u. 3. Reihe . . . 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 11.40	Seite: 1. Reihe . . . 4.—
2. Reihe . . . 9.70	2. Reihe . . . 2.90
3. u. 4. Reihe . . . 8.60	Profzeniums-Logen Vorderplätze . . . 3.40
5. Reihe . . . 8.—	Rückplätze . . . 2.30
Logen: 1. Reihe . . . 9.70	IV. Rang, Mitte . . . 1.70
2. u. 3. Reihe . . . 8.—	Seite . . . 0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg. Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Donnerstag,	27. März, B 37, keine Preise: Der Sohn	Anfang 7 Uhr
Freitag,	28. März, Außer Abonn. hohe Preise: Der Goldschmied von Toledo	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag,	29. März, B 38, keine Preise: Ghaes und sein Ring	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	30. März, 4. Vormittagsaufführung: Wiener Uhrker	Anfang 11 $\frac{1}{4}$ Uhr
Sonntag,	30. März, A 37, hohe Preise: Die Walküre	Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Neuen Theater:

Mittwoch,	26. März: Jan der Wunderbare	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	30. März: Jan der Wunderbare	Anfang 7 Uhr